

Sozialprojekt Miteinander von Alt und Jung



Am Projekt beteiligte Seniorenzentren:

- St. Marienhaus
- Margarete Blarer
- Parkstift Rosenau/ Haus Loretto
- Haus Urisberg
- Haus Talgarten
- Tertianum

Das seit dem Schuljahr 2009/10 bestehende Sozialprojekt Miteinander von Alt und Jung richtet sich an Schüler/innen der 9. Klassen und wird in Kooperation mit ausgewählten Altenpflegeheimen in Konstanz durchgeführt.

Es hat zum Ziel, die sozialen Kompetenzen unserer Schüler/innen zu fördern und zu entwickeln und ihnen Einblicke in wichtige Erfahrungsbereiche zu ermöglichen, die ihnen ohne dieses Projekt verschlossen blieben.

In der persönlichen Begegnung mit hilfsbedürftigen, alten Menschen sollen die Jugendlichen eigene Erfahrungen mit Leid und Glück anderer machen und auf diesem Wege für soziale Aufgaben und Probleme unserer Gesellschaft sowie für Grundfragen des Menschseins sensibilisiert werden. Damit will die Schule zugleich einen Beitrag leisten zur Bereicherung der Lebenswelt und der Integration alter Menschen.

Das für alle Schüler/innen der betreffenden Jahrgangsstufe verbindliche Sozialprojekt ist im schulischen Curriculum verankert und wird von den Leitfächern Deutsch, Religion und Ethik als integrativer Bestandteil des Unterrichts durchgeführt.

Projektbeschreibung:

I. Vorbereitung (erste Schulwoche – Methodentage: Dienstag bis Donnerstag):

- Annäherung an die Themen *Verhältnis zwischen Jung und Alt* sowie *Krankheit, Altern, Leid und Tod*
- Besuch der Altenpflegeheime und erste Kontaktaufnahme

Während der gesamten Projektphase kooperiert jeweils eine Lehrkraft mit ihrem Religions- bzw. Ethikkurs mit einem bestimmten Altenpflegeheim.

II. Durchführung während des Schuljahres:

- Unterrichtliche Vorbereitung in den Leitfächern Deutsch und Religion/Ethik
- Unternehmungen/ Aktionen mit kleinen Gruppen in enger Kooperation mit den Altenpflegeheimen während und/oder außerhalb der Unterrichtszeit:

Die Planung und Nachbereitung erfolgen in den Religions- bzw. Ethikkursen.

